

Abrechnung: Das 49-48... Die 49-48... Die 49-48...

Abrechnung: Das 49-48... Die 49-48... Die 49-48...

Abendblatt Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Die Friedenslüge des Herrn Poincaré.

Von Eduard Bernstein.

Den nachfolgenden Aufsatz entnehmen wir am 30. d. Mts. erschienenen Heft der sozialistischen Wochenschrift... Die 49-48...

Man wird es begreifen, wenn ich die Reihe der Aufsätze, die sich mit Aufhebung von Äußen über die Entschlingung des Weltkriegs...

Deutschland befindet sich in einem Zustand, wie ihn in der Weltgeschichte kaum je vorher ein Land gleich festlich behebend angetreten...

Dies festzustellen, den Widerspruch zwischen Handlung und Wort mit aller Schärfe herauszuheben, ist um so mehr am Plage, als die heuchlerischen Erklärungen und Berichte der Herren Poincaré...

Es geht das französische Volk, daß die offiziellen Berichterstatter für es angelegt hielten, ihm dieses Vorgehen des Generals zu verzeihen...

Um sie zu bestrafen, beufen sich Poincaré und Genossen auf das Erkenntnis der Reparationskommission in Sachen der von Deutschland...

Kun lagen von Seiten Deutschlands in Bezug auf die besagten Lieferungen wohl Versicherungen vor, aber es waren lediglich Versicherungen...

Frankreichs erkennbare Absichten

Unter den weltpolitischen Ereignissen der letzten Tage sind die Punkte hervorzuheben. Die amerikanische Besatzungs-

England wird sich dem amerikanischen Schritt nicht anschließen. Die englischen Besatzungstruppen bleiben im Rücken...

Jedoch nach diesen kleineren Scherzen tritt nun „Kriegsschauplatz“. Die Abklärung des Ruhrgebietes sollte in der Nacht zum Sonntag vollzogen sein...

Augenblicklich liegen die Dinge so, daß der französische Frontparallel mit der deutschen Währung sinkt und daß die lothringische Industrie...

Die militärische Abperrung.

Vorbereitungen für die Aufrichtung der Zolllinie. Essen, 28. Januar. (Ein. Drahtbericht.)

und führen Störungen im Kohlenbezirk herbei, die Deutschlands Wirtschaftslieben und damit die deutschen Arbeiter auf das schwerste...

Dies dem französischen Volk wie allen anderen Völkern in aller Deutlichkeit klarzulegen, ist eins der Hauptgebote der Stunde.

eine Zolllinie, die schon in den allernächsten Tagen in Erscheinung treten könnte in Vorbereitung ist.

Zolltechnische Vorbereitungen haben wir nicht bemerkt. Die vertriebenen Vertreter der maßgebenden Behörden in den Ruhr-

Französische Streikprovokationen.

Keine wesentliche Änderung der Lage. — Gefahren des Eisenbahnerstreiks. — Keine Berauberstreiks im Ruhrgebiet.

Am allgemeinen hat die Lage im Verhältnis der letzten beiden Tage wesentliche Änderungen nicht erfahren. Die Truppenbewegungen werden in erheblich geringerer Umfang...

Mittwoch 10 Uhr: Dollar 33100 Tendenz: Steigend.

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the right margin.

Wohlfahrtsauftrag, kann kaum, daß der weiterverbreitenden Arbeit die hiesige Arbeiterbewegung gegenüber ist, so daß mit der Verwirklichung der Forderungen zu rechnen ist. In der Zwischenzeit haben die Franzosen erklärt, sie werden entsprechend handeln. ...

Die Delegation ist die Stimmung der Arbeiterklasse ist ein. In der Zwischenzeit haben die Franzosen erklärt, sie werden entsprechend handeln. ...

Hungerblockade oder nicht?

Düsseldorf, 28. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die aus den militärischen Überwachungsmaßnahmen mit Recht gefolgerten Beschränkungen der Nahrungsmittelversorgung durch Hungergefahren zu machen, das dem Regierungskomitee in Düsseldorf, Genossen Grünner, veranlaßt, ein Schreiben an General Denninges zu richten. ...

General Denninges hat nach Mißtraue mit General Degoutte auf die Überzeugung der Schriftstücken ein mindliches Antwort gegeben, in der er u. a. mitteilt, daß die Überlieferung über eine geplante Hungerblockade ohne die Grundfrage, ob die französische Besatzung durch die Durchführung der Lebensmitteltransporte keine Schwierigkeiten bereitet. ...

Militarisierung des Eisenbahnverkehrs.

Genève, 28. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die der Generalversammlung der Sozialdemokratischen Parlamentarier aus dieser Angelegenheit französischer Quelle überläßt, läuft die französische Politik darauf hinaus, die Neutralität, das ist die Streik der Düsselbacher-Kettung-Sattlerinnen nach Schwere, vollständig zu militarisieren. ...

Konferenz der Gewerkschaftsführer.

Fortsetzung des Kampfes in der bisherigen Weise. Genève, 28. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Heute nachmittags fand in Genève eine Besprechung sämtlicher Bezirksleiter der freien Gewerkschaften in Gegenwart des Regierungskomitees statt. ...

Spätlinghof.

Roman von R. v. D. Eider. „Ja kann eine gute Partie machen“ sagte sie, „ich darf mich selbst im Auge fassen. Eigner Geld ist Goldes wert! ...

Genau im Widerspruch im übrigen Maße vorzuführen werden muß. Schon jetzt wurde die Arbeit in den einzelnen Städten des Reiches fortgesetzt. Es wurde der Würdigung die Bedeutung der Arbeiterbewegung in einer öffentlichen Aufzählung die Bevölkerung ermöglicht, umgeben zu unterlassen, durch die der empfindliche Widerspruch nicht übersehen werden kann. ...

Befehlungsjustiz.

Duisburg, 28. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Der Geschäftsführer unserer Parteiabteilung, Genosse Wilhelm Müller, wurde heute vom Kriegsgericht freigesprochen. ...

Hilfe der Gewerkschaftsinternationale.

Amsterdam, 28. Januar. Auf der am 28. Januar abgehaltenen Sitzung des Bureau des Internationalen Gewerkschaftsbundes wurde ein Antrag der Gewerkschaften genehmigt zu erlauben, dem Vorbitte des niederländischen Gewerkschaftsbundes (der eine einmalige Summe von 100 000 Gulden zur Verfügung der Arbeiter des Ruhrgebietes gemacht hat) zu folgen und den deutschen Arbeitern in ihrem Kampfe gegen die Besetzung des Ruhrgebietes finanzielle Geldbeiträge zur Verfügung zu stellen. ...

Amsterdam, 28. Januar. Ueber das Ergebnis der Konferenz der Vollzugsausschüsse des Internationalen Gewerkschaftsbundes der 2. Internationalen und der Internationalen Arbeitergemeinschaft der sozialistischen Parteien wird eine Mitteilung veröffentlicht, in der es heißt: Die Teilnehmer an der Konferenz beurteilen die militärische Besetzung des Ruhrgebietes und die Anwendung von Zwangs- und Gewaltmaßnahmen bei der Lösung der Reparationsfrage als unannehmbar. ...

Falzikendiktatur in München.

Gitter nimmt den Kampf auf. — Der Falzistenführer tritt, die Regierung pariert. — Der Ausnahmestand nur gegen die Arbeiterklasse. Wird Gitter den angebliebenen Kampf wagen? Wird die bayerische Regierung den Kampf aufnehmen? Auf diese beiden Fragen mußte der Sonnabend die Antwort bringen. ...

Am Freitagabend wurde, die bayerische Regierung habe die Ausnahmestände herabgesetzt und den Parteien der Nationalsozialisten und die mit ihm zusammenhängenden Versammlungen verboten, da nämlich die bürgerlichen demokratischen Blätter lebhaften Protest. Man muß diese feste Haltung der bayerischen Regierung mit Vergnügen begrüßen. ...

Das „Berliner Tageblatt“ schrieb am Sonnabend über das Verbot der sozialdemokratischen Versammlungen, daß die bayerische Regierung wirklich auf Grund der Ausnahmestände Verbot. ...

vorbei; es entließ ihm, aber er noch die rechten Worte gefunden hatte. Nach dem Vorgange der Wittler hätte sich Zine noch weniger früher Herrn auf dem Hofe. Früher hätte die Mutter das Regiment geführt, sie hätte angeordnet, ausgehen und auf sich ein Auge haben, in der Gegenwart jedoch in Zine, wenn die Winnenbernd fragte, wie sie dieses und jenes machen sollte, aber wenn die Augenblicke den Kopf in die Tür steckte und rief: „Uns Frau, was haben wir heute?“ ...

Die junge Frau war zu schwächen, die Wädden zu bitten, dieses oder jenes zu tun, sie mochte nicht sitzen selbst, was andere begangen. Aber es dauerte gewöhnlich nicht lang, wenn nach einem der Wädden ihr die Arbeit aus der Hand und sagte: „Das kann ich doch machen, Frau.“ Es ist am vor, daß die Großherren, wenn sie ihre Frau bei einer Arbeit trübe, schalt: „Uns Frau kann einem doch der Mund vergangen!“ ...

Die „Münchener Post“ gibt der Vermutung Ausdruck, daß die Einzelregierung die Forderung gegen die Anerkennung der republikanischen Staatsform nicht das Resultat der Kampagne der Nationalsozialisten herangezogen hat, und daß ihre Verordnung den Ausnahmestand wieder einführungslos wolle, den sie unter der Regierung zurück aufheben werde. ...

Am Sonntagabend wurden die bayerischen Arbeiter von der Regierung zur Unterstützung der deutschen Arbeiterbewegung aufgefordert. ...

Ein bewaffneter Falzisten-Transport festgenommen.

Wilmers, 28. Januar. (Eig. Drahtbericht.) In Gera wurde Freitag abend im D-Tag Leipzig — München ein Transport von etwa 400 Nationalsozialisten von der Thüringer Landespolizei aufgefaßt und in der Geraer Kaserne in Haft gesetzt. ...

Änderungen am Reichswahlgesetz.

Der Reichsausschuß des Reichstages behandelt am Sonnabend das Reichswahlgesetz zur Abänderung des Reichswahlgesetzes. ...

Der vierte Antragspunkt des parlamentarischen Untersuchungsausschusses, der über die Gründe des Zusammenbruchs der Untersuchungsausschüsse hat, hat am Sonnabend unter dem Vorsitz von Dr. ...

Nur die eigene innere Uhr habe sie hinausgetrieben. Die Großherren würde sie vielleicht wieder so feindselig ansehen, als wenn sie fragen wollte: Kann man denn nicht einen Augenblick allein sein?

„Die Wädden hatten aufgehört zu schlafen. Der Stroh mit Wädden stank mit der Diele, die Wädden blickten am Wäddelstein, die Wädden mochten ihren Arm in die Luft strecken und ergötzen sich etwas. Eine Hand wie angetanzt.“

„Was“ sagte die Winnenbernd — sie war noch nicht lange im Hause — „umgeben ist es hier? Oha, oha!“

„Ja, aber das geht uns nicht an, das geht doch den Herrn an und die Frau. Er ist doch erkrankt worden, der arme Falz!“

„Still, still. Die Frau war ja keine Braut; sie hat sich was davon in den Kopf gefüllt. Darum ist sie so still.“

„Oha, oha! Ja, das ist hier nicht, bei Weitem nicht, als mich nicht betrumelt.“

„Sei doch nicht dösig, Deern, die tut er ja nichts, er will dich haben, was sein ist. Das Kind hat er schon nach sich gezogen, dann kann man doch mal dran und dann —“

„Was kann?“

„Die Wädden — wegen der Liebe hat er seine Ruhe im Ordo.“ Die Winnenbernd schüttelte sich vor Grauen. „Oha, oha, so'n Scheiß! Wie sieht er denn aus?“

„Ganz weich, seine Augen sind wie zwei durchgehüllte Äpfel. ...“

Aus der Provinz.

Weitere Lohnerhebungen im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau.

Zwischen dem am Karibergtrag für den Braunkohlenbergbau beteiligten Parteien wurde am 25. Januar in Berlin eine Vereinbarung getroffen, nach welcher die Löhne in den Bergwerken um durchschnittlich 870 Pf. je Schicht erhöht werden. In den Randrevieren Forst und Oberlausitz beträgt die Erhöhung 90 Prozent, in den übrigen Randrevieren 90 Prozent dieser Zulage. Eingebirgen in diese Zulage ist eine Erhöhung des Hausstands- und Kindergebühres um je 180 Pf. auf 280 Pf. Das Gehälde wird verdoppelt. Alle Erhöhungen treten unter der Voraussetzung einer vollen Abdeckung der den Werken entstehenden Belastung am 20. Januar 1928 in Kraft.

Konferenz sämtlicher Rentenempfänger für Mitteldeutschland.

Anschließend an den letzten erschienenen Anruf in der Presse haben die Rentner der verschiedenen sämtlicher Renteneinkommensorganisationen mitteilen, dass die Konferenz am Sonntag, dem 4. März, in Erfurt, Restaurant „Großer Kursaal“, stattfindet. Beginn vormittags 8 Uhr. Wir sind uns einig geworden, folgende Tagesordnung vorzuschlagen:

1. Die wirtschaftliche Lage der Renteneinkommensempfänger a) der Kriegsoffiziere, b) der Soldaten.
 2. Wie können wir bei der Bereinigung sämtlicher Renteneinkommensempfänger? Unser Vorschlag geht nun dahin: Alle Ortsgruppen der verschiedenen Renteneinkommensorganisationen müssen an dieser Konferenz und der Landesordnung, Stellung nehmen. Weiter müssen sie sich schlichtig werden. Delegierte zu entsenden. Die Stellen dafür übernehmen die Ortsgruppen selbst. Es ist wohl möglich, aber denn das Wohl der Renteneinkommensempfänger am Herzen liegt. Wie Konferenzen zu beschaffen und zu unterstützen. Weitere Verhandlungen erfolgen durch die Presse. Alle Anfragen usw. erhalten wir an das Hauptbüro des Internationalen Bundes der Kriegsoffiziere Erfurt, Poststr. 20 (Tel. 8882), und an das Hauptbüro des Reichsbundes, Jena, Untermarkt 8 II (Tel. 1288).
- Internationaler Bund der Kriegsoffiziere, Deutschland, Gau Thüringen.
Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Kriegesinteressierten, Gau Thüringen.
Zentralverband der Arbeitslosen, Ortsgruppe Erfurt.

Werbung. Inerchinalische Beleuchtungskosten.

Die Straßenbeleuchtung in Weimar erfolgte in der Vorwoche fast und auch noch in der ersten Straßenspur durch Gas. Wie möglich wurde die Straßenbeleuchtung durch Gas eingespart, um mit Juni 1919 ganz eingestellt zu werden. An Stelle der Gaslampen traten zunächst einige elektrische Lampen als Nachlampen. Nach und nach wurde die Zahl dieser Nachlampen erhöht. Bis diese heute eine Zahl von 50 erreicht hat. Während im Jahre 1918 bei einem Gaspreis von 18 Pf. je Kubikmeter die gesamte Straßenbeleuchtung einen Kostenanfall von rund 35 000 Mk. jährlich erforderte, würde für die gleiche Beleuchtung heute ein Betrag von 25 Millionen Mark erforderlich sein. Die heutige elektrische Beleuchtung kostet auf das Mehr bezogen, aber unter Zugrundelegung der jetzigen (Januar) Strompreise ohne Zuschlag auf die zu erwartende erhebliche Strompreiserhöhung 27 Millionen Mark, also je Lampe im Durchschnitt 482 Pf. Damit ist wohl verständlich, wenn die Stadt nicht so schnell dabei ist, die Beleuchtung zu erneuern.

Sangerhausen. Anträge auf Feuerungsanschlässe müssen eingereicht werden. Die Bauverfahrensweise stellt mit, doch erhöhte Feuerungsansätze nicht ohne Erlaubnis zu ändern.

Halle u. Bezirk Merseburg
Sekretariat Halle Saale Harz 42/44
Zimmer 23 Fernruf 102

Parteienstellen. Die Wahlämter der Parteien sind im Anhang der Zeitung zu finden. Bringt deshalb zu allen Veranstaltungen. Der Partei Karte Frauen mit.

Halle. Die Forderung des Deutschen Verkehrsverbandes (Transp.-Arbeiter-Verband), Montag, den 29. Januar, a. ends 10 Uhr. Der Vorstand des Verkehrsverbandes alle Verbandmitglieder die der DVBZD, annehmen. Sehr wichtig! Alle müssen erscheinen. Partei, um Mitglieder zu gewinnen. Die Forderungen sind: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Arbeitsgemeinschaft sozialist. Selbsterziehung. Montag, den 30. Januar, abends 7 Uhr, im Saal des am der Verkehrsminister Guido Mikoski-Maatsberg in einer Mitt. übervermittlung des Kommandeurs über die heutige wirtschaftliche Lage. Eine gleiche 3. Veranstaltung wird am nächsten Abend in Müchendorf bei Rosdorf stattfinden.

Nauendorf. Montag, den 29. Januar, abends 8 Uhr, bei Frau Mitgliederfamilien. Kommando Frau an. Erscheinung aller Mitglieder ist Pflicht.

Merseburg. Freitag, den 2. Februar, abends 8 Uhr, im Verkehrsministerium. Funktionärstagung.

Bockwitz. Am Dienstag, den 30. Jan., abends 7 Uhr, spricht im Saal des am der Verkehrsminister Guido Mikoski-Maatsberg in einer Mitt. übervermittlung des Kommandeurs über die heutige wirtschaftliche Lage. Eine gleiche 3. Veranstaltung wird am nächsten Abend in Müchendorf bei Rosdorf stattfinden.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegesinteressierten u. Kriegesinteressierten. Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr, in Wisdorfers Gesellschaftsraum, Markt 14: Generalversammlung. Zuordnung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Merseburg. Freitag, den 2. Februar, abends 8 Uhr, im Verkehrsministerium. Funktionärstagung.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegesinteressierten u. Kriegesinteressierten. Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr, in Wisdorfers Gesellschaftsraum, Markt 14: Generalversammlung. Zuordnung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Merseburg. Freitag, den 2. Februar, abends 8 Uhr, im Verkehrsministerium. Funktionärstagung.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegesinteressierten u. Kriegesinteressierten. Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr, in Wisdorfers Gesellschaftsraum, Markt 14: Generalversammlung. Zuordnung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Merseburg. Freitag, den 2. Februar, abends 8 Uhr, im Verkehrsministerium. Funktionärstagung.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegesinteressierten u. Kriegesinteressierten. Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr, in Wisdorfers Gesellschaftsraum, Markt 14: Generalversammlung. Zuordnung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Volksblatt - Buchhandlung
Ein gutes Buch ist immer das beste Geschenk
* * *
Große Ulrichstraße 27

Stadt - Theater. Dienstag, abends 7 1/2 Uhr **Kater Lampe** Mittwoch, abends 8 Uhr **Die Zauberhexe.** In der Opern- und Schauspielhalle. Die Zauberhexe. In der Opern- und Schauspielhalle. Die Zauberhexe. In der Opern- und Schauspielhalle.

AnnaTheatring
Gr. Wallstraße 42
Telephon 4263
Lumpen, Papier, Bücher, und Zeitungen, Knochen, Felle, Alteisen, Kupfer, Rotguß, Messing, Blei, Zink usw.
zu Konkurrenz-Preisen
Kostenlose Abholungen

Gold-Platin-, Uhren-, Double-Bruch
kauft zum Selbstverbrauch
Uhrmacher
Max Neugebauer
Neumarktstraße 12.
Luthersruhr. 2592

Textbücher
zu den Stoffführungen im Stadttheater
halten wir stets vorrätig
Volksblatfbuchhandlung
der Vereinigten Sozialdemokr. Partei
Halle (Saale). Gr. Ulrichstr. 27

Haustfrauen!
Kauft nur in den Geldschätz, welche bei uns inserieren.
Delltsch
Vom 18. bis 24. Febr. in meinem Geschäft.
Ausstellung
Bilder der Technik 2594
Gustav Krause, Delltsch
Markt 13.

Eisleben
Volksbühne
Heute, pünktlich 8 Uhr, "Trotz!"
Blaufuchs
Komödie in 3 Akten von Gersgag.

Familien-Nachrichten
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Vaters, des Bergarbeiters
Karl Hoppe,
sagen wir allen auf diesem Wege herzlich Dank. Vor allem Dank der GEBZ., der Werkleitung, den Beamten und der Belegschaft der Niedersächsischen Montanwerke sowie den Hausbesorgern für ihre schönen Spenden.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
2598 **Karl Hoppe, Schlosserstraße 17.**

Antitische Bekanntmachungen
Quersfurt
In Gemäßheit des § 16 der Umverteilung vom 3. April 1919 betr. die Umverteilung im Kreise Quersfurt wird hierdurch das Verzeichnis der für 1922 prämierten Bullen bekanntgegeben.

Name und Wohnort des Besitzers	Farbe	Alter (Jahre)	Rasse	Geldprämie Mk.
1. Eißel, Hermann (Oberlarnitz)	schwarzbunt mit Stern	2 1/2	Dirfriele	500
2. Rolemann, Oswald (Oberlarnitz)	schwarzbunt mit Stern	3	Dirfriele	650
3. Rolemann, Karl (Wottenborn)	rotgelb und weiß	3	Simmenshaller	300
4. Apel, Albert (Wottenborn)	hellgelb	1 1/2	Simmenshaller	200
5. Böhm, Otto (Wartenberg)	hellmelange	3	Simmenshaller	350
6. Heinrich, Paul (Niederlarnitz)	schwarzbunt mit Stern	1 1/2	Tiefwand	100

* einschließlich Beihilfe der Landwirtschaftskammer. Quersfurt, den 24. Januar 1923. Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Halle und Saalkreis.

1. Seite, den 29. Januar 1923.

Aus der Mieterbewegung.

Die Hausbesitzer stellen schon wieder neue, unerhörte Forderungen. Im überfüllten Saale des 'Volksparis' fand am Freitag die Generalversammlung des Saalkreis-Mietervereins statt.

Der Vorsitzende Herr Vanagheintich gab den Jahresbericht in feiner lobwürdiger Weise. Er forderte, im Hinblick auf die vielen, zum Teil erheblichen, Schäden, die durch die Agitationen und Werbetriebe um eine Stellungnahme zur Wohnungsbaubauabgabe sichergestellt zu werden.

Der Referent berichtete über den Verlauf der Verhandlungen mit den Hausbesitzern. Er erwähnte die verschiedenen Forderungen der Hausbesitzer, die von den Mietern nicht erfüllt werden können.

Einschränkung des Verkehrs.

Vermindeung der Personenzüge. — Starke Einschränkungen bei der Reichsbahn.

Der Personenzugverkehr der Reichsbahn soll in nächster Zeit um ein Sechstel und 10 bis 20 Prozent eingeschränkt werden. Die Einschränkungen erfolgen zum Teil infolge der Mittelknappheit, zum Teil durch die Dampfmangel.

Ein Brief 100 Mark!

Wetter: Verdoppelung der Postgebühren. Als die Reichspostverwaltung noch zu spät war, ihre Reklamationen durch Vorverhandlungen zu beheben, erhob der Post nach einer gestrigen Reklamation.

Hallische Filmhau.

H. K. Leisiger Strafe. Unter dem Namen, aber missgebenden Titel 'Die zweite Heimat' tritt ein Film in den Kinos der Stadt auf. Der Film zeigt die Geschichte eines Mannes, der in der Fremde ein neues Leben aufbauen will.

Wintern. Parteierkennung.

Die Wintern. Parteierkennung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Wintern. Partei am Sonntag. Die Versammlung wurde von der Wintern. Partei geleitet.

Der Kampf um die Polizei.

Der Staat wollte immer Verständigung. — Maßlose Übertreibungen in der Presse.

Der Polizeipräsident stellt richtig.

Die Stellungnahme der Presse zur Verstaatlichung macht es notwendig, noch ergänzend auf die Ungelegenheit einzugehen, die durch die halbierte Bevölkerung ein klares Bild ergibt. Die Verhandlungen über die Übernahme der kommunalen Polizei der Stadt Halle durch den Staat sind jetzt im Gange.

Zunächst ist hervorzuheben, daß die Übernahme der kommunalen Polizei durch den Staat ein Schritt ist, der die Interessen der Bevölkerung zu wahren hat. Die Verhandlungen sind im Gange, und es ist zu erwarten, daß sie bald zu einer Einigung führen werden.

Die Presse sorgt für Verwirrung.

Es war vorzuziehen, daß die ungenügende Aufnahme des Staatsministeriums, die einen nicht erst jetzt geltend gemachten Konflikt offenbar machte.

Die Presse hat in den letzten Tagen eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Verhandlungen über die Übernahme der kommunalen Polizei in Halle kritisch beleuchten. Die Artikel sind teilweise sehr einseitig und führen zu Verwirrung bei der Bevölkerung.

Streichmischenschießerei.

Am Sonntagabend wurde ein Streichmischenschießerei in der Stadt Halle abgehalten.

Beim Einbruchversuch abgefaßt.

Am Sonntagabend wurde ein Einbruchversuch in der Stadt Halle abgefaßt.

Wintern. Parteierkennung.

Die Wintern. Parteierkennung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Wintern. Partei am Sonntag.

Wintern. Parteierkennung.

Die Wintern. Parteierkennung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Wintern. Partei am Sonntag.

Wintern. Parteierkennung.

Die Wintern. Parteierkennung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Wintern. Partei am Sonntag.

Wintern. Parteierkennung.

Die Wintern. Parteierkennung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Wintern. Partei am Sonntag.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



*Versteht die Qualität in Paris
Versteht die Kunst wie bei J. Weiss*

Halle

Julius Bacher
Sportartikel
Herrenartikel • Trikotalgen

E. Wagenberg
Wäsche- u. Wollwarenlager
Gr. Ulrichstr. 25

Sally Biletzky
Leinen- und Baumwollwaren
en gros
Leipziger Str. 103, I. Etg.

Geschw. Wolf
Leipziger Str. 97 (gegenüb. Rotes Kopf)
Sämtl. Kleiderstoffe und Baumwollwaren
Kein Laden.

Marie Schmals,
Beilstraße 22.
Weiß- und Wollwaren.

Leonhardt & Schiesinger,
Eisenwaren,
Haus- und Küchengeräte,
Große Ulrichstraße 13/15.

Schokoladen, Zuckerwaren usw.
kaufen Wiederverkäufer am billigsten bei
Bachran & Co., G. m. b. H.,
Halle a. S., Markt 6

Hall. Tabakmanufaktur
H. Lifschütz,
Halle a. S., Kl. Mühlstr. 14,
empfehlen
erstklassige Fabrikate!

Mücheln

M. Bergmann,
Inh.: Oscar Bergmann
Häuten-, Knaben- u. Herrenkleidung
Hüte, Mützen.

A. Sauer Nachf., Inh. Rich. Urban.
Manufakturwaren, Modewaren
Konfektion.
Aeltestes u. größtes Geschäft am Platze

Ad. Spilner Nachf., Inh. Hans Wiegandt
Mode- und Manufakturwaren, Pelzwaren
Wäsche, Hüte, Mützen, Kravatten, Hosenträger,
Handschuhe, Arbeitsergänzende.

Karl Meyer, Mücheln.
Schuhwarenhaus,
Maß- und Reparaturwerkstatt.

Carl Gross, Mücheln.
Gemüse, Fische, Konserven.

Otto Engelhardt,
Mühlstraße 28.
Bäckerei und Konditorei.

Otto Pfeiffer,
Oberstraße 5.
Fleisch- und Wurstwaren.

David Mignon

Schokolade * Kakao
David Söhne A.G. Halle 195.

Raucht Zetko-Gold
In Qualität unerreichbar!
Ottoldensche Zigaretten-Fabrik
Gilitzengesellschaft.

C. F. Ritter
HALLE a. S., Leipziger Straße 90.
Haushaltwaren, Spielwaren,
Glas und Porzellan,
Geschenke für alle Gelegenheiten.

Puppenklinik
H. Krolow
Geiststraße 16.

Kein Laden! liefert Ihnen ebenso gute
und moderne

Mäntel Kleider Kostüme Röcke
so billig wie

Reserviert!

Mäntel-Parade
IM HOCHHAARER U. GR. ULRICHSTR. 56 HALLE A. S.

Kaufe bei J. LEWIN

D Geschäftliche Rundschau und Dauer-Fahrplan
(Musterschutz)

Oben Gewehr.	Abfahrt nach	Ankunft von	Oben Gewehr.
Berlin: 125P, 412(W), 525D, 527P, 640D, 704P (Bitterf.), 840P, 1060P, 390P, 242D, 581D, 641D, 722P, 822D, 821D, 1020P (Bitterf.).	Thüringen: 120P, 420P (Müch.), 420P (Cob.), 510P, 620P (Zeitz), 630P (W Müch.), 690P (W Rössen), 740P (Naumb.), 1090D, 1090D, 1090P, 1114D, 1290P (Müch.), 1390D (München), 111P (Zeitz), 214P, 488D, 488P (W Müch.), 500P (W Zeitz), 580P, 622P, 822P (Müch.), 844D, 921P (Naumb.), 1012P, 1124D (München), 1120D.	Thüringen: 121P, 420P, 420D, 604P (Naumb.), 690D, 690D (München), 690P (Weimar), 740P (Weißentf.), 740P (W Weistf.), 890P, 890P (Zeitz), 1014P, 1040P (Müch.), 1290P, 390P (W Cob.), 390P (Zeitz), 390P (Müch.), 490P (W Rössen), 510P (W Müch.), 580D (Müch.), 620P, 680D, 780P (W Müch.), 820D, 840D, 920P (Naumb.), 1110P (Naumb.), 1140P (Müch.), 1290D, 1290D, 1090P, 1090P, 1240D, 140P, 340P, 620P, 720D, 920P, 1020D.	Berlin: 112P, 412P, 781P (Wittenb.), 990D, 1040D, 940P, 1117D, 1240D, 1300P, 427D, 590P, 620P, 780P (Bitterf.), 820D, 844P, 1082D, 1114D.
Magdeburg: 680P, 740D, 1030P, 1112D, 120P, 340P, 620P, 820P, 1020D.	Leipzig: 320P (W), 640P, 790P, 897D, 1120P, 1240D, 1280P, 130P, 480P, 620D, 620P, 740D, 1020P, 1040D.	Magdeburg: 640P, 694D, 1090P, 1240D, 140P, 340P, 620P, 720D, 920P, 1020D.	Leipzig: 120P, 690P, 790P, 740D, 690P, 1014P, 1190D, 114P, 147D, 390P, 690D, 620P, 820P, 1020D.

D = Zuschlagpflichtige Schnellzüge. P = Personenzüge. E = Ellzüge. W = Werkzüge.

Leipziger Straße 43

BREHMER
LIKÖREWEINE

Automobil-Lehranstalt
Hugo Maye
Halle a. S.
Merseburger Strasse 95 a.

Gebr. Schubert
Brotfabrik und Roggenmühle
Merseburger Str. 102, Tel. 6676.

Th. Franz & Co., G. m. b. H.
Halle-Giebichenstein
Fabrik für Bäckereibedarf

Ernst Ochse, Leipziger Str. 95
Telephon 6371
Kaffee-Rösterei „Merkur“
Kolonialwaren, Konserven, Spirituosen,
Waschartikel.

Brummer & Benjamin
Große Ulrichstraße 22-24 :: Rannischer Platz
Damen- und Mädchenkleidung
Modewaren aller Art

Otto Knoll Nachf.
Gegründet 1878 Leipziger Str. 36
Spezialhaus für gute Herren- u. Knabenbekleidung
Berufs- und Arbeitskleidung

Die Einkaufs- und Verwertungsstelle für Juwelen
und Edelmetalle der Juweliere von Halle und dem
Regierungsbezirk Merseburg befindet sich
Halle, Landwehrstraße 7
im Laden des Herrn Juwelier Grzimbke.

Kaufhaus Posener & Co., Bitterfeld.
Günstigste Einkaufsquelle
für sämtliche Manufaktur, Kurz-, Weiß- und Wollwaren.
Großangelegte Spezialabteilungen für Damenkonfektion,
Innendekoration.

Mit Recht sucht heute jeder billig zu kaufen.
Durch unsere rechtzeitigen Einkäufe
bieten wir stets **Aussergewöhnliches.**

Leopold Nussbaum
Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Merseburg

Stadt-Café
Ueberlandbahnhof, 1. Etage
Merseburg, Dammstr.
Inhaber: H. Rahe.
Wöchentlich 3 Künstler-Konzerte.

Etablissement „Tivoli“.
Besitzer: G. Erdmann.
Kasstaten der elektrischen Bahnen.
Kunsten vom Hauptbahnhof.
Konzert- und Theatersaal.

Bernhard Reiche,
Merseburg, Hallesche Str. 27,
Nähe des Bahnhofes, Fernruf 370,
Vorteilhafte Bezugsquelle für
Kleiderstoffe, Seidenwaren,
Herrenstoffe, Leinen- und
Baumwollwaren, Gardinen,
Strickgarne.

J. G. Knauth & Sohn
Merseburg, Entenplan.
Spezialgeschäft für
Pelzwaren, Herren-Hüte,
Mützen,
sämtliche Herren-Artikel.

Michel

Anerkannt beste Marke!
Jahresproduktion 150000 Doppelwaggon

Michel-Brikett-Verkaufsstelle
m. b. H. Merseburg Fernruf 82

Zigarrenhaus Franz Müller,
Merseburg, Gothardstr. 48.
Tabakwaren.

Th. Ebert Nachf., Arthur Poetzer.
Optiker, Spezialist in Augenoptik.
Merseburg, Entenplan 18.

Hugo Schwimmer,
Merseburg, Neumarkt 22.
Möbelfabrik
Bautischlerei :: Glaserei.

Roßschlächterei
Arthur Hoffmann
Merseburg Brühl 6
Ankauf von Schlachtpferden
zu höchsten Tagespreisen.

E. Theuring
Merseburg, Breite Str. 6, Tel. 663
Rohprodukten aller Art

Sangerhausen

Steinmetz & Pommer
Ulrichstr. 4, Tel. 235
Größtes Spezialhaus für vornehme
Herren- und Knabenbekleidung
Berufskleidung :: Feine Maßschneiderei

Louis Prätschel
Pelzwaren, Hüte, Mützen, Herrenartikel.

Schreibmaschinen
sowie sämtlichen Bureaubedarf
erhalten Sie vorteilhaft in der
Bureaubedarfszentrale Weise
Sangerhausen, Telephon 64
Reparaturwerkstatt für sämtl. Bureauaemach.